



EINLADUNG



Karl Marx: Ein Brief, ein Buch – und ein Aufbruch Zum 150. Jubiläum des Klassikers *Das Kapital*

#marx2018
KARLMARX2018.DE

Freitag, 15. September 2017, 19.00 Uhr

#Marx2018 – Ausblick auf die neue Dauerausstellung

2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200. Mal. Aus diesem Anlass eröffnet die Friedrich-Ebert-Stiftung am 4. Mai 2018 im Karl-Marx-Haus eine neu konzipierte Dauerausstellung. Sie legt neben der zeitgemäßen Präsentation der Biografie und des Werks von Marx einen besonderen Schwerpunkt auf die Wirkungsgeschichte und Aktualität seiner Ideen bis in unsere heutige Gegenwart.

Twitter: @Marx2018

Alles zum Jubiläum: karlmarx2018.de



Diese Büste wurde von Marx' Urenkel Karl-Jean Longuet angefertigt und aus dem Familienbesitz dem Karl-Marx-Haus überlassen, genauso wie der vorzustellende Briefentwurf. Beide Objekte sind wichtige Exponate der neuen Ausstellung.



Das Geburtshaus von Karl Marx (1818–1883) gehört zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt Trier. Vom 16. September 2017 bis zum 5. Mai 2018 ist das Geburtshaus wegen Umbaus geschlossen.

Veranstaltungsort (19.00 bis ca. 20.30 Uhr):

Friedrich-Ebert-Stiftung
Verwaltung Karl-Marx-Haus
Brückenstraße 5, 54290 Trier

Im Anschluss:

Museum Karl-Marx-Haus
Brückenstraße 10, 54290 Trier

Anfahrtskizze: www.trier.de – Stadtplan

Eintritt frei – Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Tel.: 0651 97068-0

Fax: 0651 97068-140

Mail: info.trier@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

Karl Marx: Ein Brief, ein Buch – und ein Aufbruch Zum 150. Jubiläum des Klassikers *Das Kapital*

Was fasziniert Menschen heute eigentlich an dem eineinhalb Jahrhunderte alten Buch „Das Kapital“? Von diesem Ausgangspunkt diskutieren Vertreter_innen aus Politik, Wissenschaft und Journalismus über Karl Marx als Autoren und Ökonomen, zeitgenössisch im 19. Jahrhundert und mit Blick auf die Gegenwart. Kapitalismuskritik war damals wie heute ein schwer zu vermittelndes Anliegen. Dass auch Marx als Autor zu Lebzeiten damit seine Probleme hatte, zeigt die erstmalige Präsentation eines bisher unveröffentlichten Marx-Briefentwurfs von 1876 über die französische Kapital-Ausgabe.

Mit einer „kapitalen“ Überraschung beginnt die „Aufbruchs-Party“ in Marx' Geburtshaus, bei der die Besucher_innen noch einmal die Chance haben, die jetzige Ausstellung zu sehen. Nach dieser Veranstaltung schließt das Karl-Marx-Haus, um im Mai 2018 am 200. Geburtstag von Marx mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnet zu werden.



#marx2018

19.00 Uhr Begrüßung

Kurt Beck, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

Brief-Präsentation

Dr. Ann-Katrin Thomm, Kuratorin der neuen Dauerausstellung

Podiumsgespräch „Marx als Autor und Ökonom“

Prof. Dr. Salvatore Barbaro, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

Mathias Greffrath, Journalist

Robert Misik, Schriftsteller

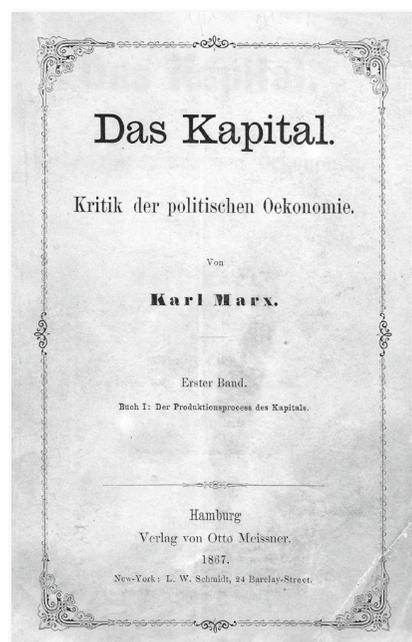
Prof. Dr. Rita Müller, Stiftung Historische Museen Hamburg, Museum der Arbeit

Prof. Dr. Andrea Maurer, Universität Trier (Moderation)

Die Veranstaltung wird gestreamt: karlmarx2018.de

Im Anschluss wollen wir mit allen Gästen gemeinsam den Aufbruch feiern.
Für Musik, Essen und Getränke ist gesorgt.

PROGRAMM



Mitwirkende am Podiumsgespräch

Salvatore Barbaro ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Karl-Marx-Ausstellungsgesellschaft mbH (KAMAG). Der Journalist **Mathias Greffrath** veröffentlichte 2017 den Sammelband *RE: Das Kapital*. **Robert Misik** ist Autor der Publikationen *Marx für Eilige* und *Marx verstehen!* **Rita Müller** leitet das Museum der Arbeit in Hamburg, wo vom 6. September 2017 bis zum 4. März 2018 eine Ausstellung zum Kapital-Jubiläum zu sehen ist. Die Moderatorin **Andrea Maurer** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität Trier mit dem Schwerpunkt Wirtschaftssoziologie.